

Farbe bekennen - mit schwarz-weiß Fotos

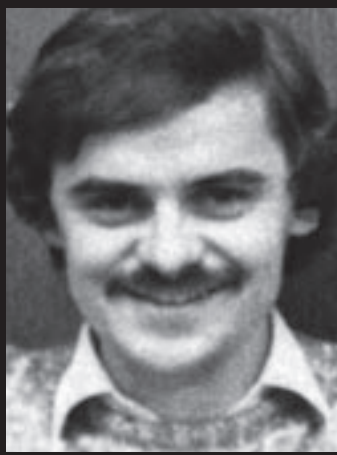
„Farbe bekennen.“ - Unter diesem Motto hat die CDU Deutschlands eine umfangreiche Werbeaktion gestartet um die vielfältigen

der Hauptanliegen der Union in Deutschland. Die Kampagne soll dabei vor allem mit gängigen Vorurteilen aufräumen. Denn die

Stadt und bundesweit über das interne Mitgliedernetz steht. Der Einfluss der Mitglieder reicht dabei von der aktuell

ben, die im laufenden Jahr die Aktion durch eigene Werbemittel unterstützen wird. Wer sich über das ganze Paket zur aktuellen Mitgliederwer-

beaktion der CDU informieren will, kann dies über das Internetportal tun oder sich direkt an die CDU Geschäftsstellen in Berlin wenden.



Erkennen Sie diese CDU-Persönlichkeiten? Mit leicht selbstironischen Werbemotiven zeigt die CDU Deutschlands wie die heutigen Spitzen der Partei zu Anfang ihres politischen Engagements ausgesehen haben. Die Auflösung des kleinen Rätsels finden Sie unter www.cdu.de.

Aktivitäten der einzelnen CDU-Verbände vor Ort in Deutschland zu bündeln mit

Mitgliedschaft ist weder besonders kostspielig noch ist die CDU eine Partei, für die

geführten Debatte um das neue Grundsatzprogramm bis hin zu den Entscheidungen,

Koch oder Dutschke?

Am Sonntag wird in Friedrichshain-Kreuzberg zu den Wahlurnen gerufen. Die CDU im Bezirk hatte über 5500 Unterschriften gesammelt und damit einen Bürgerentscheid erzwungen, bei dem die Bürger darüber abstimmen, ob die traditionsreiche Kochstraße, an der auch der Axel-Springer-Verlag liegt, ihren Namen behält oder in Rudi-Dutschke-Straße umbenannt wird. Der

nach bekäme die Kochstraße eine Zweidrittel-Mehrheit. Eberhard Diepgen (CDU) und Dietrich Stobbe (SPD) sind gegen Dutschke. Stob-



Starker Andrang zum Start des Bürgerbegehrens.

CDU-Kreisvorsitzende Wansner stellt klar: „Wer die Kochstraße behalten will, muss JA

betont, dass Dutschke ein erklärter Gegner der parlamentarischen Demokratie gewesen sei und fragt, warum dieser dafür

**Kochstraße muss bleiben.
Am Sonntag JA stimmen.**

ankreuzen.“ Die Morgenpost hat drei ehemalige Regierenden Bürgermeister gefragt, da-

um dieser dafür geehrt werden solle. Walter Momper (SPD) will Dutschke dagegen, wegen seiner Bedeutung in der jüngeren deutschen Geschichte, ehren.



dem klaren Ziel, mitgliederstärkste Partei in Deutschland zu werden. Denn die CDU lebe in ihrer Vielfalt als Volkspartei durch ihre Mitglieder. Neue Ideen und Impulse seien ein wichtiger Motor für die politische Arbeit, deshalb sei die Gewinnung neuer Mitglieder eines

man „zu alt“ ist oder in der junge Menschen unerwünscht sind. Es soll im Gegenteil darauf hingewiesen werden, dass die Union eine moderne Partei ist, die mit Angela Merkel die erste Frau im Kanzleramt stellt und die im ständigen Meinungsaustausch mit ihren Mitgliedern im Bezirk, in der

nicht zu kurz kommen. Deshalb werden die Ortsverbände der Partei weiterhin ihre Mitgliederabende und weiteren Aktivitäten anbieten, bei denen man unter Gleichgesinnten seine Freizeit erleben kann. Soziales Engagement wird dabei vor allem in der Berliner CDU groß geschrie-

Berlin kann mehr - Machen Sie mit!

Vor- und Zuname

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Telefax

eMail

Ja, ich interessiere mich für die Arbeit der CDU Berlin: Senden Sie mir Informationsmaterial zu!

Ja, ich möchte Mitglied der CDU werden: Nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

CDU Berlin
Wallstraße 14A
10179 Berlin
Tel.: 0 30. 32 69 04 -0
Fax: 0 30. 32 69 04 -44
eMail: cduberlin@cduberlin.de



www.cduberlin.de

INFO-
COUPON